

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/001(VIII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 22.08.2024	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00 Uhr	18:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.05.2024
- 4 Vorstellung der Mitglieder des WTR und Wahl der Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Änderung der Wochenmarktordnung
BE: FB 32 DS0207/24
 - 6.2 Beherbergungsteuersatzung
BE: FB 02 DS0322/24

6.3	Feststellungsbeschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen bis zum Zielplanjahr 2028/29 BE: FB 40	DS0355/24
6.4	Fortsetzung Telemannpflege 2025 ff. BE: 42	DS0139/24
7	Anträge	
7.1	Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt	A0067/24
7.1.1	Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt BE: Amt 61	S0333/24
7.2	Awareness bei öffentlichen Veranstaltungen	A0105/24
7.2.1	Awareness bei öffentlichen Veranstaltungen BE: Amt 16	S0275/24
7.3	Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!	A0099/24
7.3.1	Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Perspektiven für Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten! BE: FB 68	S0338/24
8	Informationen	
8.1	Konsolidierungsvorschläge Dezernat III - Maßnahmenplan Innenstadt BE: Dez. III	I0154/24
8.2	Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr auf der Otto-von-Guericke-Straße Südabschnitt BE: FB 68	I0163/24
8.3	Baumscheiben auf dem Alten Markt sanieren, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit prüfen - Zwischeninformation zum interfraktionellen Änderungsantrag A0285/23/1 BE: FB 68	I0160/24
8.4	Übergangslösung für den Alten Markt - Zwischeninformation zum interfraktionellen Änderungsantrag A0280/23/1 BE: FB 68	I0161/24
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Hagen Kohl

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Rebekka Grotjohann

Marika Heinrichs

Julian Schache

Ulf Steinforth

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Sachkundige Einwohner/innen

Oliver Köhn

Thomas Riecke

Verwaltung

Anette Behrendt

Manuela Daniel

Ulf Nebelung

Sandra Yvonne Stieger

Torsten Wiegel

Herr Dr. Lange

Herr Harnisch

Herr Tilsch

Frau Schulz

Frau Schmalreck

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Christoph Abel

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Kohl, die erste Sitzung in der neuen Wahlperiode.

Herr Stadtrat Kohl stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sechs stimmberechtigte Stadträte, zwei sachkundiger Einwohner und Vertreter der Verwaltung teil. Zwei Stadträte nahmen verspätet an der Sitzung teil.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.05.2024

Herr Stadtrat Kohl stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2024 gab.

Ja: 2 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2024 wurde bestätigt.

4. Vorstellung der Mitglieder des WTR und Wahl der Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Mitglieder des WTR Ausschusses wurde für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Herr Stadtrat Ulf Steinforth vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Es wurde eine offene Wahl per Handzeichen durchgeführt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Stadtrat Ulf Steinforth wurde als stellvertretender Vorsitzender des WTR Ausschusses gewählt. Er nahm die Wahl an.

5. Einwohnerfragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen. Gäste waren nicht anwesend.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Änderung der Wochenmarktordnung Vorlage: DS0207/24

Herr Harnisch vom Fachbereich 32 berichtete zur vorliegenden Drucksache. Es wurden die einzelnen Änderungen der Wochenmarktsatzung im Detail dargestellt und auf die einzelnen Begründungen in der Drucksache verwiesen. Es folgte noch der Hinweis, dass bis zum Ende des Jahres vom Geschäftsführer der Magdeburger Märkte GmbH Herr Stieger ein neues Konzept zur Qualitätssteigerung und weiteren Entwicklung des Marktwesens vorgelegt wird.

Herr Stadtrat Bublitz findet es gut, dass Änderungen und Modifizierungen vorgenommen werden und eine Abprüfung der Spielräume durchgeführt wird.

Auf die Frage ob die AG Wochenmarkt mit an den Änderungen gearbeitet hatte, antwortete Herr Harnisch, dass die Mitarbeit sich vor allem auf die neue Konzepterstellung bezieht und dort eine breite Mitarbeit erfolgt.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0207/24 wurde empfohlen.

6.2. Beherbergungsteuersatzung Vorlage: DS0322/24

Frau Behrendt vom Finanzbereich FB 02 begründete das Anliegen der Drucksache. Der städtische Haushalt ist defizitär, es muss deshalb auch nach zusätzlichen Einnahmen gesucht werden. Deshalb sind Maßnahmen wie die Einführung einer Beherbergungsteuer notwendig. Durch die Beherbergungsteuer sollen Mehreinnahmen von rund 2 Mio. Euro im Jahr erzielt werden.

Die Stadt hat steigende Aufwendung im Sozialbereich, beim Personal und weiteren Positionen. Auf der Gegenseite müssen auch die Einnahmen gesteigert werden. Der Maßnahme sollte deshalb zugestimmt werden.

Frau Daniel, ebenfalls vom Fachbereich 02 bekräftigte, dass wegen der finanziellen Aspekte die Einführung einer Beherbergungsteuer (ab dem Jahr 2025) durch die Verwaltung nur empfohlen werden kann.

Herr Stadtrat Bublitz bemerkte, kein Gast wird wegen einer geringen Beherbergungsteuer seine Reise absagen. Im Rahmen der Konsultierung des Haushaltes kann man der Drucksache zustimmen.

Herr Stadtrat Steinforth sieht die vorliegende Drucksache kritisch und fragte, ob im Vorfeld mit Hotelbetreibern oder der DEHOGA gesprochen worden. Von zahlreichen Hotelbetreibern hat er negative Äußerungen zur Beherbergungsteuer erfahren. Wurde im Vorfeld mit anderen Städten gesprochen, die bereits Erfahrung mit einer solchen Steuer haben.

Im Rahmen der Erarbeitung der Satzung wurde sich mit anderen Städten wie z. B. Dresden ausgetauscht.

Auf die Frage von Herrn Köhn informierte Frau Behrendt, dass auch Campingplätze von der Steuer betroffen sind, es handelt sich um Beherbergungsgäste. Es gibt jedoch Ausnahmen: Kinder, Jugendliche oder Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes usw.

Herr Stadtrat Kohl stellte die Frage nach der prozentualen Berechnung, in vielen Städten gilt oft nur ein fester Betrag pro Übernachtung.

Frau Behrendt machte deutlich, dass die anteilige oder prozentuale Berechnung eine Festlegung aus dem Stadtrat sei.

Ja: 1 Nein: 2 Enthaltungen: 2

Die Annahme der Drucksache 0322/24 wurde nicht empfohlen.

6.3. Feststellungsbeschluss zur mittelfristigen
Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen bis zum
Zielplanjahr 2028/29
Vorlage: DS0355/24

Frau Schmalreck ging auf die mittelfristige Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen in Magdeburg ein. Es gibt vier berufsbildende Schulen in Magdeburg. Als stetige Aufgaben müssen hier immer wieder Bildungsgänge angepasst werden. Der Stadtrat muss z. B. neue Bildungsgänge, wie die Errichtung eines Mikrotechnologie Bildungsganges beschließen. Die Errichtung eines solchen Bildungsganges ist natürlich vor dem Hintergrund der Intel-Ansiedlung besonders wichtig.

Es folgten weitere Ausführungen zu den einzelnen Berufsschulen.

Von Seiten der Mitglieder gab es keine Fragen oder Hinweise zur vorliegenden Drucksache.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0355/24 wurde empfohlen.

6.4. Fortsetzung Telemannpflege 2025 ff.
Vorlage: DS0139/24

Herr Dr. Wiegel vom Fachbereich 42 ging auf die Thematik ein und bat die Mitglieder des Ausschusses um Zustimmung der Drucksache.

Die Verortung der Magdeburger Telemann-Festtage in der europäischen Spitzenklasse der Feste für Alte Musik basiert auf der zukunftsorientierten Ausrichtung der Magdeburger Telemannpflege. Das kulturelle Erbe Telemanns ist nachgewiesenermaßen eine wertvolle Ressource für den überregionalen und internationalen Kulturtourismus, gleichzeitig stiftet es Identifikation für die Bürger Magdeburgs. Die Fortsetzung der Telemannpflege für 2025 und ff. ist für die Kultur der Stadt von herausragender Bedeutung.

Herr Dr. Lange, ebenfalls vom Fachbereich 42, ging auf die Rolle und Bedeutung von Georg Philipp Telemann ein und seine historische Einordnung für das europäische Musikleben und den Nutzen für Magdeburg. Das kulturelle Erbe ist eine wertvolle Ressource für den überregionalen und sogar internationalen Kulturtourismus.

Aus Sicht von Herrn Stadtrat Steinforth hat G. P. Telemann mehr Bedeutung und Bekanntheit verdient. Die Frage nach den finanziellen Mittel, welche durch die Telemannfestspiele eingeworben werden, wurden mit 150.000 Euro angegeben. Die Telemannfestspiele finden nur alle zwei Jahre statt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Annahme der Drucksache 0139/24 wurde empfohlen.

7. Anträge

7.1. Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt Vorlage: A0067/24

Herr Stadtrat Kohl informierte, dass zum Antrag und auch zur Stellungnahme der Verwaltung heute kein Vertreter aus Krankheitsgründen im Ausschuss anwesend ist. Es ist zu entscheiden, ob der Antrag heute abgestimmt wird oder vertagt werden soll in die nächste Sitzung.

Frau Stieger machte eine kurze Ausführung zur eindeutigen Stellungnahme der Verwaltung und empfahl die Abstimmung des vorliegenden Antrages.

Dem folgten die Mitglieder.

Ja: 0 Nein: 4 Enthaltungen: 2

Der Antrag 0067/24 wurde nicht empfohlen.

7.1.1. Mehr Leben an und auf der Elbe – Ein Hausbootkonzept für die Elbestadt Vorlage: S0333/24

7.2. Awareness bei öffentlichen Veranstaltungen Vorlage: A0105/24

Frau Stadträtin Grotjohann erläuterte den vorliegenden Antrag der Fraktion Die Linke, die Stadt soll einen Achtsamkeits-Leitfaden für Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Magdeburg erstellen. Der Antrag wird auch als Prüfauftrag verstanden, ein entsprechendes Konzept für die Landeshauptstadt Magdeburg zu erstellen.

Frau Schulz informierte zur Stellungnahme der Verwaltung, Awareness kann einen Beitrag zur Verbesserung der subjektiven und objektiven Sicherheit der Beteiligten leisten. Für Veranstalter können Awareness-Konzepte hilfreich sein. Die Veranstalter setzen sich damit bereits im Vorfeld von Veranstaltungen, mit einem respektvollen Umgang von Besuchern auseinander. Frau Schulz führte weiter aus, dass man sich bereits mit der Stadt Leipzig in Verbindung gesetzt hat, die bereits ein Awareness-Konzept erarbeitet hat. Leipzig hat eine etwas andere Herangehensweise aber ein durchaus sinnvolles Konzept.

Es ist zu beachten bei dem Antrag, dass bei einer Erarbeitung und Umsetzung eines Awareness-Konzeptes entsprechende Ressourcen benötigt werden.

Herr Stadtrat Schache merkte an, man solle das Konzept von Leipzig aufgreifen und auf Magdeburg übertragen. Es muss nicht für Magdeburg neu erfunden werden.

Frau Stadträtin Grotjohann machte deutlich, dass es zwar gut gemeint ist von Leipzig das Konzept zu übernehmen. Es muss jedoch auf Magdeburg angepasst werden.

Frau Schulz machte nochmals darauf aufmerksam, dass man für ein Awareness-Konzept personelle und finanzielle Ressourcen benötigt.

Ja: 2 Nein: 3 Enthaltungen: 1

Der Antrag 0105/24 wurde nicht empfohlen.

7.2.1. Awareness bei öffentlichen Veranstaltungen
Vorlage: S0275/24

7.3. Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Persepektiven für
Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!
Vorlage: A0099/24

Frau Stadträtin Grotjohann ging auf den Antrag der Fraktion Die Linke ein. Der Antrag macht sich grundlegende Gedanken wie eine Verbesserung des Hasselbachplatzes und der Situation der Gewerbetreibenden im Bereich des Platzes und des Umfeldes erreicht werden kann. Insgesamt 10 Maßnahmen werden vorgeschlagen und sind im Antrag dargestellt.

Frau Stieger machte Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung und ging auf die vielen verschiedenen Schwierigkeiten des heutigen Hasselbachplatzes ein. Stichworte waren Leerstände bei Läden und Gebäuden, inhomogene Eigentümerstruktur, Baustellenproblematik, Innenstadtleben verschiebt sich an die Elbe und weitere Probleme wurden angesprochen.

Herr Stadtrat Steinforth kann sich mit den aufgezeigten Aussagen zum Hasselbachplatz durchaus wiederfinden. Vieles ist jedoch auch im privatwirtschaftlichen und Eigentümerverantwortung, für die Stadt gibt es Grenzen. Die Baustellensituation ist natürlich eine Katastrophe was den Unternehmen und den Anwohner zugemutet wird.

Für Herrn Stadtrat Bublitz ist die Sauberkeit und Ordnung am Hasselbachplatz oberstes Gebot um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Die Baustellensituation wird hoffentlich in absehbarer Zeit überwunden werden.

Frau Stieger sieht den vorliegenden Antrag auch als einen Prüfauftrag für die Verwaltung, diese Prüfanträge werden jedoch für die Verwaltung zunehmend zu einem Problem. Die Verwaltung wird dadurch überfrachtet und man hat nicht mehr das Personal für die Menge an Prüfanträgen. Die Anträge binden viele Ressourcen, diese fehlen dann an anderer Stelle.

Herr Köhn äußerte seine Bedenken zu Punkt 6 des Antrages, die Arten des Gewerbes können wir als Stadt nicht vorschreiben, hierzu gibt es keine Grundlagen. Das Baurecht, Ladenschlussgesetz oder Gastronomiegesezt geben es nicht vor. Wir können auch keine Sortimente vorschreiben.

Vor der Abstimmung des Antrages wurde vereinbart von einer einzelnen bzw. punkweisen Abstimmung, Abstand zu nehmen. Es wurde über den gesamten Antrag abgestimmt.

Ja: 2 Nein: 4 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0099/24 wurde nicht empfohlen.

7.3.1. Den Hasselbachplatz ganzheitlich entwickeln – Persepektiven für
Gewerbetreibende und die Stadtgesellschaft bieten!
Vorlage: S0338/24

8. Informationen

- 8.1. Konsolidierungsvorschläge Dezernat III - Maßnahmenplan
Innenstadt
Vorlage: I0154/24
-

Frau Stieger machte einige Erläuterungen zur vorliegenden Information. Die Information ist im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zu sehen und soll durch Einsparung von Projekten des Maßnahmenplans Innenstadt, Einsparungen von 305.432 Euro im Haushalt der Stadt auslösen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder gab es keine Hinweise oder Fragen zur vorliegenden Information.

Die Information 0154/24 wurde zur Kenntnis genommen.

- 8.2. Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr auf
der Otto-von-Guericke-Straße Südabschnitt
Vorlage: I0163/24
-

Zur vorliegenden Information gab es keine Hinweise, Fragen oder Wortmeldungen.

Die Information 0163/24 wurde zur Kenntnis genommen.

- 8.3. Baumscheiben auf dem Alten Markt sanieren,
Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit prüfen -
Zwischeninformation zum interfraktionellen Änderungsantrag
A0285/23/1
Vorlage: I0160/24
-

Frau Stieger führte aus, die vorliegende Information ist nur eine Zwischeninformation. In einigen Wochen wird dem Stadtrat eine Drucksache zur Thematik vorgelegt werden.

Die Information 0160/24 wurde zur Kenntnis genommen.

- 8.4. Übergangslösung für den Alten Markt - Zwischeninformation
zum interfraktionellen Änderungsantrag A0280/23/1
Vorlage: I0161/24
-

Wie bereits die Information 0160/24 stellt auch die vorliegende Information nur eine Zwischeninformation dar und gibt den aktuellen Arbeitsstand wieder.

Die Information 0161/24 wurde zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Frau Stieger ging unter dem Tagesordnungspunkt auf die wichtigsten Aufgaben und Ereignisse des Dezernates in den letzten Wochen ein.

Kontaktbörsen für Migranten, am 20.09.24 wird es wieder eine Kontaktbörse für Arbeitssuchende und Arbeitgeber in der Magdeburger Moschee geben. Am 24.10.2024 wird in der IHK Magdeburg eine Infoveranstaltung zur Anerkennung von Berufsabschlüssen von Migranten durchgeführt. Am 29.10.24 findet eine Informationsveranstaltung für Gründungswillige aus der Ukraine, im Rathaus statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Deutsch-Ukrainischen Vereinigung.

Im Bereich Ausbildung/Praktikumsprojekte findet am 07.09.24 ein Ausbildungsspeed-Dating im Florapark statt. Mit der Firma Stork gibt es ein Praktikumsprojekt für Schüler der 9 Klasse.

Aus dem Bereich Gründen/Übernahmen gibt es folgende Termine:

Am 28.08.24 findet im Haus des Handwerks ein Matchingevent Übergeber/Übernehmer statt.

Am 17.09.24 findet ein Kompakter Beratungstag für Gründer im Rathaus statt.

In der Woche vom 18.-24.11.24 findet die Gründerwoche mit vielen Netzweckpartnern statt.

Unter der Charta Gleichstellung von Männern und Frauen findet am 06.11.24 ein Speeddatingveranstaltung „Alleinerziehende (Frauen) im Handel“ durch Jobcenter und Agentur im Rathaus statt.

Am Anfang des Monats August konnten die Fahrradboxen an drei Standorten in der Stadt freigeschaltet werden und stehen den Radfahrenden zur Verfügung.

Um vor allem den neuen Stadträten einmal die Struktur des Dezernat III erläutern zu können sollen in der nächsten Sitzung hierzu Ausführungen erfolgen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hagen Kohl
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer